



Supportinformation, Sage 100 Warenwirtschaft

# Belegnummern, Nummernkreise

Sage

# Inhaltsverzeichnis

<b>1.0</b>	<b>Einführung .....</b>	<b>3</b>
<b>2.0</b>	<b>Grundlagen.....</b>	<b>4</b>
<b>3.0</b>	<b>Nummernkreise .....</b>	<b>5</b>
3.1	Pflege, Allgemeines.....	5
3.2	Einstellungen der Spalten .....	5
3.3	Einfaches Beispiel (anhand eines präparierten Demomandanten) .....	5
3.3.1	Warnmeldungen im Beispiel.....	7
<b>4.0</b>	<b>Nummernkreise beim Jahreswechsel .....</b>	<b>8</b>
4.1	Jahresbezogenes Zurücksetzen der Nummernkreise (automatisiert).....	8
4.2	Fortlaufende Nummern jahresübergreifend.....	8
<b>5.0</b>	<b>Zu beachtende Punkte, Tipps &amp; Tricks .....</b>	<b>9</b>
5.1	Meldung Belegnummer konnte nicht ermittelt werden .....	9
5.1.1	Nummernkreis voll .....	9
5.1.2	Nummernkreis nicht gepflegt.....	9
5.2	Überschneidungen von Nummernkreisen .....	9
5.3	Zurücksetzen von Nummernkreisen .....	9
5.4	Rechnungsnummernkreis VFR .....	9

## 1.0 Einführung

In der Sage 100 werden gespeicherte Belege nach Nummernkreis mit Belegnummern versehen (Format BelegjahrTrennzeichenBelegnummer; Beispiel: 2018-10003).

Dieses Dokument enthält Informationen zu den Einstellungen zu den Belegnummern und der Pflege der Nummernkreise, insbesondere auch zu beachtenden Punkten beim Jahreswechsel.

## 2.0 Grundlagen

Über Grundlagen – Mandant - Einstellungen können Sie die Länge Ihrer Belegnummern (Feld Ziffern Belegnummern) einstellen. Diese Einstellung kann nachträglich noch geändert, erweitert werden. Hier müssen dann möglicherweise die Nummernkreise noch angepasst werden. Im Standard wird die Anzeige von bis zu 8 Nummern unterstützt, als Bestandteil des Offenen Postens im Rechnungswesen sind max. 15 Ziffern möglich (es erscheint eine entsprechende Meldung beim Eintrag).

Bei der Ersteinrichtung können Sie festlegen, welches Trennzeichen zwischen Belegjahr und Belegnummer verwendet werden soll (sichtbar im Register Verkaufsbelege).

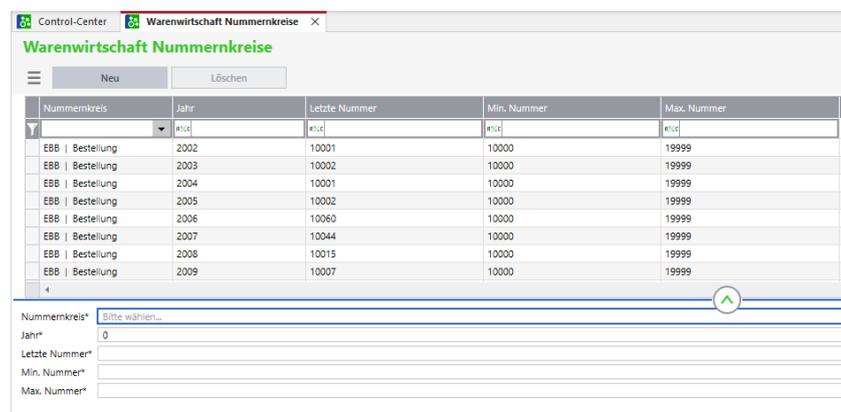
**Wichtig:** Nach Erfassen des ersten Belegs lässt sich diese Einstellung nicht mehr ändern!

## 3.0 Nummernkreise

### 3.1 Pflege, Allgemeines

In einem Nummernkreis werden bestimmte zugehörige Belegarten zusammengefasst (z.B. gilt standardmäßig der Kreis VFR für Rechnungsbelege im Verkaufsbereich). Für diese Nummernkreise legen Sie fest, wie die Belegnummern vergeben bzw. hochgezählt werden.

Diese Festlegung nehmen Sie unter Grundlagen – Warenwirtschaft – Nummernkreise vor.



Nummernkreis	Jahr	Letzte Nummer	Min. Nummer	Max. Nummer
EBB   Bestellung	2002	10001	10000	19999
EBB   Bestellung	2003	10002	10000	19999
EBB   Bestellung	2004	10001	10000	19999
EBB   Bestellung	2005	10002	10000	19999
EBB   Bestellung	2006	10060	10000	19999
EBB   Bestellung	2007	10044	10000	19999
EBB   Bestellung	2008	10015	10000	19999
EBB   Bestellung	2009	10007	10000	19999

Nummernkreis\*

Jahr\*

Letzte Nummer\*

Min. Nummer\*

Max. Nummer\*

Damit eine Belegnummer automatisiert vergeben wird, muss für den Nummernkreis der entsprechenden Belegart und des Geschäftsjahres eine Einstellung vorhanden sein.

**Hinweis:** Sollte eine Erweiterung von Belegarten oder Nummernkreisen gewünscht werden, kann dies nur über die Datenbankebene festgelegt werden. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren Fachhandelspartner.

### 3.2 Einstellungen der Spalten

Im Detailbereich für die Felder Nummernkreis und Jahr legen sie fest, für welches Jahr und welchen Nummernkreis die folgenden Einstellungen gelten sollen.

Anhand des Eintrags unter ‚Letzte Nummer‘ wird die nächste Nummer vergeben.

Über Min. und Max. Nummer bestimmen Sie das Intervall, in welchem sich die Nummern eines bestimmten Kreises bewegen sollen. Dieser Bereich kann so festgelegt werden, dass bereits anhand der Belegnummer erkennbar ist, um welche Belegart es sich handelt.

### 3.3 Einfaches Beispiel (anhand eines präparierten Demomandanten)

Die Firma Mustermann nutzt die Applikation in den ersten Jahren nur im Verkaufsbereich. Dies hieße das Nummernkreise beginnend mit E (für Einkauf) für diese Jahre nicht gepflegt sein müssen.

Die Belege sollen nach der Struktur Jahreszahl-Belegnummer aufgebaut sein. Gerechnet wird mit nicht ganz 10000 Auftrags-, sowie ca. 8000 Liefer- und Rechnungsbelegen.

Beim ersten Aufruf der Mandanteneinstellungen wird die Anzahl der Ziffern der Belegnummer auf 5 eingestellt und für das Trennzeichen der Bindestrich gewählt.

Die Aufträge sollen mit Ziffer 1 beginnen, Lieferscheine mit 2 und Rechnungen mit 3.

Die Einstellungen im Register Nummernkreis werden (Button Neu) folgendermaßen festgelegt:

Nummernkreis VAA (für Aufträge), letzte Nummer 9999, min. Nummer 10000, max. Nummer 19999. Für den Nummernkreis VLL (für Lieferbelege) lauten die Festlegungen letzte Nummer 19999, minimale Nummer 20000 und maximale Nummer 29999. Für Rechnungsbelege (Nummernkreis) VFR als letzte Nummer 29999, minimale und maximale Nummer 30000 bzw. 39999.

Nummernkreis	Jahr	Letzte Nummer	Min. Nummer	Max. Nummer
VFR   Abrechnung, Anzahl...	2025	29999	30000	39999
VLL   Abnahme, Liefersche...	2025	19999	20000	29999
VVA   Auftragsbestätigun...	2025	9999	10000	19999

Nummernkreis\* VFR | Abrechnung, Anzahlungsrechnung (erbr. Leistung), Anzahlungsrechnung (ohne Leistung), Direktrechnung, Gutschrift, Gutschriftverfahren, Projektschlussrechnung (kumu)

Jahr\* 2025

Letzte Nummer\* 29999

Min. Nummer\* 30000

Max. Nummer\* 39999

Mit diesen Einstellungen erhalten Sie Warnmeldungen (Hinweis auf mögliche Überschneidungen und letzte kleiner minimale Nummer), für den Beispielfall können diese übergangen werden (Erläuterung unter 3.3.1). Wird nun der erste Auftragsbeleg erstellt, erhält er die Belegnummer 2018-10000 (anhand 9999 als letzte Nummer wird als nächste Nummer 10000 vergeben). Für den nächsten Auftrag erfolgt die Nummernvergabe 10002. Im Folgenden werden zwei Lieferscheine erfasst, die Belegnummernvergabe lautet 2018-20000, 2018-20001. Anschließend Erstellen von 2 Rechnungen sowie 1 Direktrechnung (zugehörig zum Nummernkreis VFR). Belegnummern: 2018-30000, 2018-30001 und 2018-30002 (würde der nächste Rechnungsbeleg erstellt, würde als nächste hochzuzählende Nummer 2018-30004 erfolgen). Die Letzte Nummer in den Grundlagen wird jeweils aktualisiert.

Nummernkreis	Jahr	Letzte Nummer	Min. Nummer
VFR   Abrechnung, Anzahl...	2025	30002	30000
VLL   Abnahme, Liefersche...	2025	20001	20000
VVA   Auftragsbestätigun...	2025	10001	10000

### 3.3.1 Warnmeldungen im Beispiel

Die Nummern 9999, 19999 und 29999 wurden gewählt, da der Beginn mit 10000, 20000 und 30000 erfolgen soll.

Somit kommt zum einen ein Hinweis auf mögliche Überschneidungen (die angegebene letzte Nummer für Lieferscheine wäre 19999, welche auch im Nummernkreis für Aufträge vergeben würde [Erreichen der maximalen Nummer]).

Ein weiterer Hinweis verweist darauf, dass die letzte Nummer kleiner als die minimale Nummer wäre. Dieser ist für den Beispielfall etwas unglücklich, da eigentlich für den Fall gedacht, dass als letzte Nummer 5000 und als minimale Nummer 10000 vergeben wäre (womit kein Hochzählen anhand der letzten Nummer möglich ist, da die nächste zu vergebende Nummer 5001 nicht in den eingestellten Bereich passt).

Um diese Meldungen zu vermeiden, könnte man folgende Einstellungen vornehmen (hier würde dann mit den Nummern 10001, 20001 und 30001 begonnen):

VAA, Letzte Nummer 10000, Min. Nummer 10000, Max. Nummer 19999.

VLL, Letzte Nummer 20000, Min. Nummer 20000, Max. Nummer 29999.

VFR, Letzte Nummer 30000, Min. Nummer 30000, Max. Nummer 39999.

## 4.0 Nummernkreise beim Jahreswechsel

### 4.1 Jahresbezogenes Zurücksetzen der Nummernkreise (automatisiert)

Sind die Nummernkreise eingerichtet, wird automatisch beim Erfassen des ersten Belegs im neuen Geschäftsjahr wieder auf die Einstellungen des Vorjahres (minimale und maximale Nummer) zurückgegriffen und die Belegnummern werden anhand dieser Einstellungen neu vergeben. Die minimale wird dann automatisch auch als letzte Nummer genutzt und anhand dieser wird hochgezählt.

In diesem Fall wären die Nummernkreise nur einmalig einzurichten. In den Folgejahren greift das System auf die beschriebene Vorgehensweise zurück und die Vergabe der Nummern erfolgt immer wieder neu (die Eindeutigkeit wäre gegebenenfalls über die Jahreszahl gegeben, beachten Sie hierzu auch Punkt 5.2).

### 4.2 Fortlaufende Nummern jahresübergreifend

Sollen die Belegnummern über das Jahr fortlaufend geführt werden, muss beim Jahreswechsel manuell der Nummernkreis so eingestellt werden (letzte Nummer), damit die Belege auch fortlaufend geführt werden. Hier wäre auch abzustimmen, dass nach der Einstellung möglichst keine Belege mehr im alten Jahr erfasst werden, da es ansonsten doch zu Überschneidungen kommt.

Beispiel:

Im Jahr 2018 wurden Aufträge mit min. und maximaler Nummer 10000 bis 19999 angelegt und es wurden bis zur Belegnummer 10342 Aufträge erfasst. Soll für das Jahr 2019 mit der Nummer 10343 fortgefahren werden, wäre der Nummernkreis für dieses Jahr wie folgt zu pflegen:

Letzte Nummer = 10342, Min. Nummer 10000 (oder wiederum 10342), Max. Nummer weiterhin 19999.

Würde nunmehr nachträglich noch einmal für das Jahr 2018 ein Auftrag erfasst würde es die Nummer 10343 sowohl im Jahr 2018 als auch 2019 geben.

**Wichtig:** Gerade beim Fortführen der Nummernkreise passiert es immer wieder, dass die maximale Nummer beim Jahreswechsel nicht angepasst wird, u.U. kann dann keine Belegnummer vergeben werden (s. hierzu auch Punkt 5.1). Achten Sie darauf die maximale Nummer auch entsprechend zu erhöhen. Gegebenenfalls in Abstimmung mit der Länge der Belegnummer (ist die Belegnummernlänge größer als die zu vergebende Nummer wird mit führenden Nullen gearbeitet).

## 5.0 Zu beachtende Punkte, Tipps & Tricks

### 5.1 Meldung Belegnummer konnte nicht ermittelt werden

Erscheint beim Speichern eines Beleges die Meldung, dass die Belegnummer nicht ermittelt werden konnte, beruht dies auf folgenden Ursachen:

#### 5.1.1 Nummernkreis voll

Die maximale Nummer wurde erreicht (letzte Nummer = maximale Nummer) und eine automatische Erhöhung kann nicht erfolgen. In diesem Fall müsste die maximale Nummer weiter erhöht werden, wodurch es aber zu Überschneidungen zw. verschiedenen Nummernkreisen kommen kann.

#### 5.1.2 Nummernkreis nicht gepflegt

Für das entsprechende Jahr und den Nummernkreis der zugehörigen Belegart liegt noch kein Eintrag vor. Also wäre der Nummernkreis für das Jahr noch anzulegen.

### 5.2 Überschneidungen von Nummernkreisen

Falls schon anhand der angegebenen Nummer erkannt werden soll, um welche Belegart es sich handelt, sollten die Kreise so eingerichtet werden, dass sich die Intervalle unterscheiden (Aufträge von 10000 bis 19999, Lieferscheine von 20000 bis 29999). Bei Überschneidungen kommen Hinweismeldungen, es wäre aber dennoch möglich diese einzustellen.

In Verbindung mit dem Punkt 5.1.1: Wurde eine maximale Nummer erreicht müsste zur weiteren möglichen Vergabe die maximale Nummer hochgesetzt werden. Somit könnte es passieren, dass die Nummer 20001 sowohl für einen Auftrag als auch einen Lieferschein vergeben wurde).

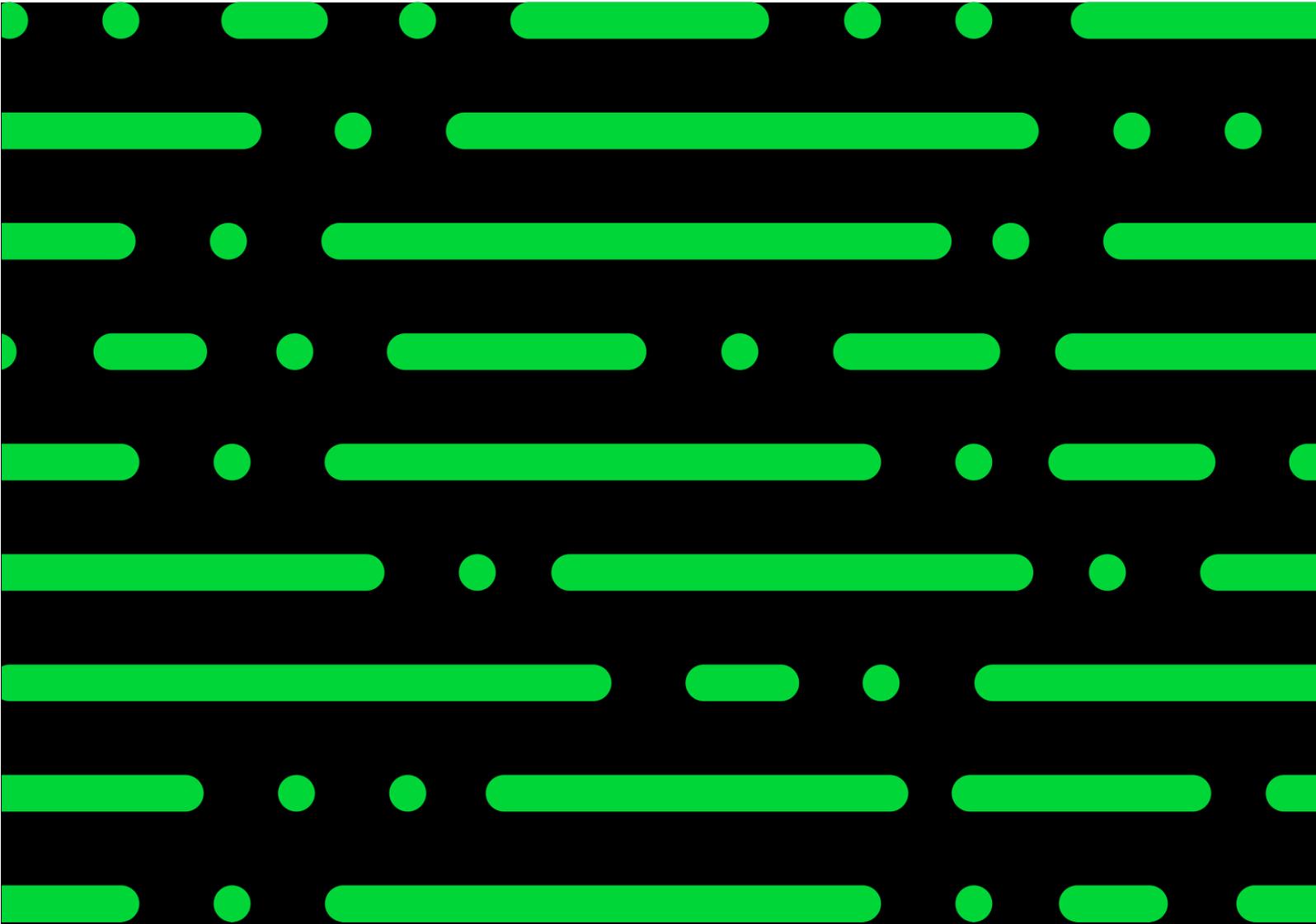
**Wichtig:** Bei vorliegenden Überschneidungen von Nummernkreisen sollte bei der Belegsuche nicht über die Funktion 'Gehe zu' gearbeitet werden. Hintergrund: In diesem Fall wird die zugrundeliegende Tabelle von oben nach unten durchgegangen und der erste gefundene Beleg gezogen. Somit kann es passieren, dass anstatt der gewünschten Auftragsbestätigung der Lieferschein mit der Nummer 20001 angezeigt würde. Hier muss über die Funktion 'Beleg suchen' vorgegangen werden.

### 5.3 Zurücksetzen von Nummernkreisen

Die Nummernkreise können auch unterjährig bearbeitet, verändert werden (es erscheinen aber entsprechende Warnmeldung). Vor Änderungen oder dem Zurücksetzen von Nummernkreisen sprechen Sie sich gegebenenfalls mit Ihrem Steuerberater ab (gerade um z.B. doppelt vergebene Rechnungsnummern zu vermeiden).

### 5.4 Rechnungsnummernkreis VFR

Teilweise lassen sich Kunden extra Rechnungsbelege mit einem eigenen Nummernkreis anlegen (die unter 3.1 erwähnte Erweiterung). Diese werden später im Rechnungsausgangsbuch vermisst. Hintergrund wäre, dass das Rechnungsausgangsbuch fest mit dem Nummernkreis VFR verbunden ist, damit eine fortlaufende Aufführung der Rechnungsbelege gegeben wäre.



**Sage GmbH**

Franklinstraße 61 – 63  
60486 Frankfurt am Main

+49 69 50007-0  
info@sage.de

[www.sage.com](http://www.sage.com)

Sage

© Sage GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Sage, das Sage Logo sowie hier genannte Sage Produktnamen sind eingetragene Markennamen der Sage Global Services Limited bzw. ihrer Lizenzgeber. Alle anderen Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber. Technische, formale und druckgrafische Änderungen vorbehalten.